



HESSISCHER LANDTAG

13. 05. 2014

SIA
KPA

Berichtsantrag

**der Abg. Merz, Degen, Decker, Di Benedetto, Geis, Gnadl,
Hartmann, Hofmeyer, Neuschäfer, Quanz, Roth, Dr. Spies,
Yüksel (SPD) und Fraktion**

**betreffend Ausbildung und Beschäftigung von Erzieherinnen und Erziehern
in Hessen**

Die Landesregierung wird ersucht, im Sozial- und Integrationspolitischen Ausschuss (SIA) sowie im Kulturpolitischen Ausschuss (KPA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Wie viele Studierende besuchen derzeit die hessischen Fachschulen für Sozialpädagogik (bitte nach Fachschulen aufschlüsseln)?
2. Wie hoch ist der prozentuale Anteil an weiblichen Studierenden (bitte ebenfalls nach Fachschulen aufschlüsseln)?
3. Wie hoch ist der prozentuale Anteil an Studierenden ausländischer Herkunft (bitte nach Fachschulen aufschlüsseln)?
4. Wie hoch ist die jeweilige Zahl der Absolventinnen und Absolventen an den Fachschulen in den kommenden drei Jahren (bitte auf der Basis der jetzigen Studierendenzahl nach Fachschulen aufschlüsseln)?
5. Wie hoch ist die derzeitige Kapazität an Studienplätzen an den hessischen Fachschulen für Sozialpädagogik (bitte nach Fachschulen aufschlüsseln)?
6. Wie hoch ist die derzeitige Kapazität an Studienplätzen an Universitäten und Fachhochschulen in Studiengängen für frühkindliche Bildung/Elementarpädagogik o.Ä.?
7. Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren zum 1. März 2013 bzw. zum 1. März 2014 in hessischen Kindertageseinrichtungen in der pädagogischen Arbeit tätig?
8. Wie stellt sich die rechnerische Zahl der Vollzeitstellen des Personals nach Frage 7 zum 1. März 2013 bzw. zum 1. März 2014 dar?
9. Wie viele der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach Frage 7 sind über 60 Jahre alt?
10. Wie viele der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach Frage 7 haben den Berufsausbildungsabschluss als staatlich anerkannte Erzieherin/staatlich anerkannter Erzieher?
11. Wie hoch war der prozentuale Anteil von Teilzeitkräften beim pädagogischen Personal in hessischen Kindertageseinrichtungen am 1. März 2013 bzw. am 1. März 2014, aufgeschlüsselt nach einer Tätigkeit
 - a) unter 10 Stunden,
 - b) von 10 bis 21 Stunden,
 - c) von 21 bis unter 32 Stunden,
 - d) von 32 bis unter 38,5 Stunden,
 - e) über 38,5 Stunden?

12. Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind zum 1. März 2013 bzw. zum 1. März 2014 in
 - a) der Betreuung von Kindern unter drei Jahren,
 - b) der Betreuung von Kindern von drei Jahren bis zum Schuleintritt,
 - c) der Betreuung von Schulkindern,
 - d) altersübergreifenden Gruppentätig und wie stellt sich jeweils die rechnerische Zahl der Vollzeitstellen dar?
13. Welchen Bedarf an Vollzeitstellen für Fachkräfte in der Kinderbetreuung erwartet die Landesregierung für die Jahre 2016 bis 2020 (bitte nach Jahren aufzulösen)?
14. Wie stellt sich dieser zu erwartende Bedarf für
 - a) die Betreuung von Kindern unter drei Jahren,
 - b) die Betreuung von Kindern von drei Jahren bis zum Schuleintritt,
 - c) die Betreuung von Schulkindern,
 - d) die altersübergreifenden Gruppendar?
15. Wird dieser Bedarf durch die derzeitige bzw. zu erwartende Zahl an Studierenden an den hessischen Fachschulen für Sozialpädagogik und den Studienplätzen an den Universitäten und Fachhochschulen zu decken sein?
16. Wenn Frage 15 verneint wird, durch welche Maßnahmen will die Landesregierung den Fachkräftebedarf an hessischen Kindertageseinrichtungen decken?

Wiesbaden, 13. Mai 2014

Der Parl. Geschäftsführer:
Rudolph

Merz
Degen
Decker
Di Benedetto
Geis
Gnadl
Hartmann
Hofmeyer
Neuschäfer
Quanz
Roth
Dr. Spies
Tüksel